

Fit &



Limo

" THAT TOTALLY TORE
MY HEAD OFF "



CD-ONLY RELEASE

OUT MARCH/APRIL 1991 !

ON HURDY BURDY BEAT
DISTRIBUTED BY SEMAPHORE
PUBLISHED BY ROOF MUSIC



Fit & Limo
Revisited
 (Bouncing corp./EFA)
 Fit & Limo, Frau & Mann machen ihre Musik, und nehmen sie in Ihrem Wohnzimmer auf. Größtenteils im Alleingang, dann aber auch mit Hilfe von guten Freunden. Auch aufs Cover machen sie ihr Ding – drei Fotos von ihnen in ihrem Bett über dem "bed peace" steht. Ich finde die beiden und die Musik die sie machen sehr sympathisch. Die Musik vermittelt angenehme Stimmung, ist schön, zärtlich, ruhig, gleichzeitig aber auch chaotisch und abgedriftet. Eshörtsichan, als hätten sie die Platte für sich selber aufgenommen; weniger für euch, oder zumindest geschah es ohne Rücksichtnahme auf den Hörer. Sie wollten eben etwas Produktives tun, etwas was ihren beiden Köpfen entspringt. Und was liegt bei Musikern näher als eine Platte zusammenaufzunehmen. (Limo ist, nebenbei bemerkt, Gitarrist bei den Shiny Gnomes) Die Platte (ihre zweite übrigens) ist jedenfalls eine schöne Idee gewesen. Selten hört man so lieblich-kratzige Musik, nett. – Servais –

FIT + LIMO - Revisited (Roof Music)

Herr Lienemann (Shiny Gnomes) und seine Ange- traute präsentieren uns ihr, meines Wissens nach, zweites Stück Vinyl nach zahlreichen Cassettenaufnahmen auf dem eigenen Servil-Label. Ein Blick auf die Coverrückseite zeigt uns, wo es langgeht. Flöte, Glockenspiel, Congas und, jawollja, eine Sitar auf "Feather And Dust". Dies ist demzufolge mnatürlich auch mein Favorit auf dieser LP, die aber auch in den restlichen 40 Minuten nicht langweilig wird. Wunderschöne, acidtriefende Kompositionen wechseln sich mit schön zackigen Beatrythmen ab ("The Fear Of The World" läßt mich tanzen). Falls ihr, liebe Leser, sonntagsmorgens beim Frühstück nichts anderes zu tun habt, dann hört euch einfach diese Platte an - Die etwas andere deutsche Band. (DH)

aus "HOWL" 8/90



FIT & LIMO
REVISITED
 EVERYBODY IS (3.21)
 FEATHER AND DUST (3.41)
 EYELET (4.31)
 IVAN PAWLE (2.11)
 SAILING GILS (3.20)
 THE FEAR OF THE WORLD (2.56)
 BED PEACE REVISITED (22.09)

aus "NO TREND
 PRESS" 6/90

MY WAY" 1/90

Nun denn, gottseidank endlich erschienen ist die lang ersehnte Fit + Limo LP "Revisited", und da hat die Druckerei noch das Cover versaut...aber jetzt endlich ist sie da. Wer kennt nicht Fit + Limo alias Herr und Frau (pardon die Dame natürlich zu erst) Lienemann. Mit Hilfe von Ufo (Drums, Congas, Percussion) und Repp (Sitar) haben sie eine wahnsinnig-aufregende LP eingespielt, äußerst waghalsige Klänge eingespielt mit einem vielfältigen Instrumentarium (Organ/Trumpet/Sax/Kalimba/Glockenspiel/Flute/Strings/Bass/Percussion/Jews-harp/Harmonium/Guitars...), alles gespielt von den beiden, die hier ihre gesamten psychedelischen Einflüsse und Ideen integrieren. Erinnern muß ich daran, daß diese LP letztendlich darum erschienen bzw. produziert wurde, weil sie live auf einem Festival vor einiger Zeit mit einem ellenlangen Stück überraschten und dies natürlich für die Nachwelt konservieren wollten. Seite 1 enthält sechs Stücke, sie beginnt mit dem sehr heavy gespielten "Everybody is", es folgt "Father and dust" mit fernöstlich klingenden Klängen, Limo klingt wie nach einem Morgen ohne vorher dagewesene Nacht, großartig natürlich Repp mit seiner Sitar...schon gehts weiter mit "Eyelet", welches südamerikanisch-angehaucht eine tolle Kombination von akustischen und elektrischen Instrumenten widerspiegelt. Unglaublich vielfältig arrangiert, alle Instrumente übertreffen sich an Zielsicherheit. Es folgen weitere Stücke voller Überraschungen, ob es die Rückkopplungen auf "Ivan Pawle" sind oder das äußerst schwer verdauliche "The fear of the world", Höhepunkt der Seite 1 jedoch "Sailing gils" mit dem unbekümmerten Gesang von Mrs. Fit und den ping-pong-mäßigen Geräuschwallungen links und rechts der Stereoboxen. Seite 2 enthält dann das schon erwähnte 22-Min. Stück "Bed time revisited", und da fällt mir wenig dazu ein, das müsst Ihr selbst gehört haben sonst glaubt Ihr mir das eh nicht! Ein tiefer Trip durch alle möglichen und unmöglichen Klangwelten der wilden 60er Jahre, kunt und bunt durcheinander, ich fasse es nicht... Eine wirklich äußerst empfehlenswerte Angelegenheit, wer jedoch Musik für den Hintergrund erwartet, wird denttäuscht. Hier muß man schon zuhören können und auch manch schräge in Kauf nehmen. Sicher könnt Ihr sie direkt bei Bouncing ordern...

FIT & LIMO

FOLK PUNK VOM KÜCHENTISCH



Inter dem Projektnamen Fit & Limo steckt das Ehepaar Petra (27) und Stefan (30) Lienemann aus Schwabach bei Nürnberg. Bei Liveauftritten ist auch noch Ufo, der Drummer der Shiny Gnomes, mit von der Partie. In dieser Band wirkt auch Stefan (Limo) hauptamtlich. Seinen Lebensunterhalt verdient er als Erzieher in einer Tagesstätte für behinderte Kinder. Museumspädagogin Petra (Fit) führt Museumsbesuchern u.a. vor, wie im Mittelalter Kuchen gebacken wurde, Altertümliche Instrumente wie Maultrommel oder Tischharfe kommen auch auf dem „Revisited“-Album des Paares vor. Fit spielt zudem noch Geige, Orgel und Baß. Limo bedient Gitarre und Blasinstrumente. Die meisten Fit & Limo-Songs entstehen übrigens am Küchentisch. In der Kreativküche der beiden lagern exotische Instrumente wie eine Kalimba neben Kochtöpfen. Als Schlagzeug müssen manchmal auch irgendwelche Kochdeckel herhalten.

FIT+LIMO - Revisited (Bouncing Rec./Efa 04761-08) Enthusiasmus muß einfach dazugehören eine so unkonventionelle wie unkommerzielle Scheibe herauszubringen. Damit hat sich für mich endgültig bewahrheitet, daß Hans-Martin Groß (seines Zeichens Eigner von "Bouncing Rec." bzw. "Doggy Bag Rec.") ein echter Idealist ist. Ohne ihn wären wohl einige "Perlen" im Verborgenen geblieben. Sowa hätte ich dem Kopf der SHINY GNOMES und dessen Partnerin nicht zugetraut. Nach ihrer ersten, etwas holprigen aber guten "Retrospective '83-'88"-LP, die aus der Vielzahl ihrer Tapes zusammengestellt wurde, nun die erste 4-Spur Studio-Produktion. Dabei verblüfft, das man mit einem Vierspurgerät oft mehr Intensität hervorrufen kann als manch einer mit einem 24-Spur Studio. Die Musik klingt stellenweise so, als hätte man SPACEMEN 3 und NICO gemeinsam zu einem indischen Yogi geschickt um dort unter Anleitung des Astralkörpers von JOHN LENNON dieses Werk zu schaffen. Bemerkenswert auch die B-Seite! Dort wird das Bed/Peace-Thema (genau!! das John/Yoko-Bed/Peace Thema) aufgearbeitet. Eine 22 minütige Orgie aus Psychedelic-Gitarrensolis, Endlosfeedbacks und Bläserparts, dargebracht als eine Soundcollage, die durch ihre Vielfalt niemals schleppend oder langatmig erscheint. Ich hoffe aus weitere, solch interessanter Veröffentlichungen auf "Doggy Bag Rec.". MW

"BRAVO" N° 54/1989

FIT & LIMO-Revisited ('89)
Fuzz-Psych-R'n'R, schimmernde Balladen & trippig Orgiastisches vom Shiny Gnomes-Chef & seiner Liebsten. Fast schon Deutschland's Bongwater. Im John & Yoko-Bed Peace-Remake-Cover.

"MALIBU" 1990

Fit & Limo
Retrospektive (1983-1988)
 EFA

Wer hatte die vielen merkwürdigen Instrumente wie Violinen, Sitar, Maultrommeln und Posaunen zu Hause rumstehen und strickte hinter und jenseits aller anderen Dinge, die sich auf der Welt und in der deutschen Musik abspielten, ganz eigene, seltsame Sixties-orientierte, melodienüberladene Werke, so sorgfältig und zart, und dann alles noch zunächst nur für Cassette? Es war nicht nur Limo von den „Shiny Gnomes“, sondern vor allem Fit, seine Frau, mit der er hier alle Stücke, im Gesang, in der Komposition oder im Text, je nachdem, teilt. Die Leichtigkeit dieser Acid-Simulationen ist erstaunlich, irgendwo bewölken sich die Himmel über Fit und Limo mit Kinks und den späten Beatles, doch dann reißen sie die auch noch herunter, um sie einzuspinnen in ihre eigene Welt zwischen „Tripping Mind“, „Days Of Glasnost“ — jetzt wäre ich gerne ein Russenmädchen —, dem deutsch gesungenen „Rote Blumen“ und „Porridge“, dem ultimativen Sitarstück, das Missing-Link-Stück zwischen dem deutschen Kraut-Underground-Rock und Experimental-Folk wie von der Incredible String-Band, und das jetzt 15 Jahre danach, wo nur noch die sogenannte „Weltmusik“ mit diesem schöngeformten Instrument herumhantiert. Exzentrisch. Jawohl. Rotes Vinyl! **Jutta Koether**

aus SPEx, Köln 9/88

FIT & LIMO/ Retrospektive 1983-1988
 (Bouncing Corp. EFA)
 Stefan Lienemann (LIMO: Shiny Gnomes The Eyes of fate/ Pure Luege etc.) hat mit seiner Ehefrau FIT in den Jahren 1983-1988 zahlreiche schöne Cassetten eingespielt. Anfangs mit wunderschönen teilweise sehr obskur instrumentierten Popsongs ("Rote Blumen"), folgte später der Schritt zu mehr psychedelischen Klängen, aber immer einwenig verspielt und voller Überraschungen ("Golden trash", "Put on your flipside"). Das neue Label Bouncing Corp. in Hagen hat nun eine 10-track LP mit einer Art "The best of - Fit und Limo" veröffentlicht. Gerade für mich, der ich die ganze Entwicklung mit erleben durfte, ein Ereignis. Gleich der Opener geht in die Vollen, "Tripping mind" sehr ungestüm, mit toller Saxophonarbeit vom Multi-musiker Limo. Danach versteckte Sehnsüchte in "Days of glasnost", eine frühe Version von "Daddys strotoscope" (später von den Shiny Gnomes auf ihrer Debüt LP drauf) u.v.m. Meine Lieblingssongs sind zum einen "Rote Blumen" wegen großem Erinnerungswert sowie das neuere "Coming home", daß mit zum besten Fit & Limo Stück zählt. Am Schluß gibt es noch ein bisher unveröffentlichtes Stück... Alle Songs wurden übrigens 1988 von Limo remixed... Eine mehr als faszinierende LP, über die es noch viel mehr zu sagen gäbe...

4/1988
 ans "My Way", PORTLAND



FIT & LIMO

"Retrospective 1983-1988"
Bouncing Head 4 EFA4753

Interested in the SHINY GNOMES "Wild spells" predecessor and successor? Then go buy this LP today. Basically a remixed and remastered extension of the famous Fit & Limo (homemade) tape called

aus "H'ART BEAT"
1388

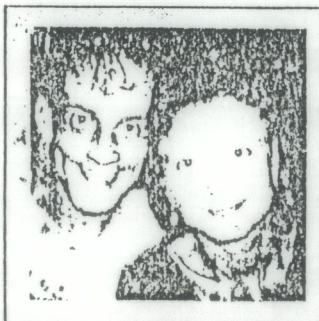
"Put on the Flipside" that triggered the Shiny Gnomes' career as record artists off. All self-penned tunes with an astounding variety of sounds and instruments applied yet never forgetting the Bo Diddley/Shadows of Knight roots of true earthy Rock'n'Roll, the "Retrospective" allows a deep view into Limo's philosophy of recording. If the Gnomes had continued this way for their second platter, they might be the greatest German band ever. "Retrospective" exemplifies the Syd Barrett element in Mister Lienemann's idea of modern Rock-music as well as his love for S.F.Sorrow-era Pretty Things. This record has been edited, overdubbed, remixed and even re-recorded in one example to meet modern (sound) demands. And it has its highlights in "Tripping minds", "Welshman of Sorts", (an early version of) "Daddy's stroboscope" regarding the rock tracks, and "Porridge" and "Dear Monster Tentacles" regarding the droning psychedelic element. Lovers of intelligent, diversified modern psych sounds get your money ready, here's the product for you! Fit, your voice on "Welshman" is magic and so unique.
Warning: Trashheads beware, this records contains the sound of sitars!

FIT und LIMO sind Limo von den Shiny Gnomes und seine Frau. "Retrospective" ist eine Sammlung früherer Stück, die teilweise heute bei den Gnomes zu finden sind. Sie wurden aber alle zuerst auf Servil (Limo's Label) veröffentlicht. Die Songs sind alle sehr nett, haben echten Charme und gefallen durch tolle Melodien. Die Platte erschien übrigens bei Bouncing, einem neuen Hagener Label. Es wurde von einem ex Pastell Mitgleid gegründet (Hallo Hansi).

aus "RUN MR. DIAMOND" 6188

remember the interview forever because it was
where I met the lovely FIT. 1'11

Limo wußten mit neuer LP und Film
im KOMM-Kino sehr zu gefallen. Fit &



FIT & LIMO
Retrospective
1983-1988

BOUNCING RECORD
04753-08

Bekannt als Gitarrist der SHINY GNOMES, wissen nur die wenigsten, daß Limo alias Stefan Lienemann seit nunmehr 6 Jahren zusammen mit seiner Frau auf seinem kleinen, aber feinen SERVIL-Kassettenlabel eine Unzahl von Veröffentlichungen unter »FIT & LIMO« herausgegeben hat; hier nun zum erstenmal auf Vinyl die besten Songs der letzten Jahre von den »Marianne und Michael« des Psychedelic-Punks! Wie alle BOUNCING-Veröffentlichungen in der Erstauflage in »coloured vinyl«!

aus "EFA"-KATALOG, 4188 LP

FIT & LIMO
 1983-1988
 (Bouncing / EFA)

Diese LP ist ein Stück Cassettenge-
 schichte! Trotz der Obskurität dieses
 Satzes bräuchte man „fast“ nicht
 mehr zu dieser Platte sagen, aber
 eben nur „fast“. Fit & Limo (Herr
 und Frau Lienemann) waren und
 sind ein wesentlicher Bestandteil der
 deutschen Tapeszene und haben sie
 entscheidend mitgeprägt. Wer erin-
 nert sich nicht gerne an die ersten
 verspielten Popsongs der »Rote Blu-
 men« MC, wer mag nicht die ver-
 schachtelte Undergroundmusik der
 »Golden Trash« MC oder die neue-
 ren psychedelisch-angehauchten Cas-
 setten wie »Put On The Flipside« mit
 besonders schöner Covergestaltung?
 All diese Sachen werden auf einer 10
 Track LP dokumentiert. Daß Limo
 auch bei den Shiny Gnomes tätig ist,
 wißt ihr, daß aber etliche Gnomes-
 Songs ihren Ursprung bei Fit & Limo
 haben, weiß bestimmt nicht jeder.
 Beachtet nur die unterschiedlichen
 Versionen von »Daddys strobosco-
 pe«...! Die schönsten Songs sind
 »Days In Glasnost« und »Rote Blu-
 men«, mein liebster Fit & Limo-
 Song. Als Zugabe gibts einen bisher
 unveröffentlichten Track. Wer die
 Cassetten von Fit & Limo verpasst
 hat, kann hier ein Stück Vergangen-
 heitsbewältigung betreiben. Und wer
 weiß, vielleicht gibts bald eine neue
 Fit&Limo Cassette, ich tät's uns
 wünschen.

Matthias Lang („EBM-ΠΕΤΡΟΠΟΥ",
 KÖLN) 31/1988



Fit & Limo

Bouncing im Forum

Enger. Der wohl wichtigste Ort für unabhängige
 Musik zwischen Dortmund und Hannover sowie
 das noch sehr junge Bouncing-Label aus Hagen lu-
 den ein - Geburtstag sollte gefeiert werden. Mit da-
 bei fünf Gruppen:

Paul Roland, Stubborn, The Love Set, Fit & Limo,
 Pull My Daisy.

Erste Überraschung - der Hauptact - Paul Roland
 war mit dickem Filz gestrichen, - zweite Überra-
 schung - man hatte kurzerhand Tym G. Liwa, den
 Kopf der hervorragenden Flowerpornoes verpflich-
 tet, - dritte Überraschung - man fing tatsächlich
 umn kurz nach 21 Uhr mit dem Programm an, was
 für das Forum fast als Sensation zu werten ist - fol-
 gerichtig kamen auch fast alle zu spät.

Die Musik - Stubborn - mit peinlich gekleidetem
 Sänger - viel Krach, kaum Wirkung;

The Love Set - sehr interessantes Duo - erinnerte
 stark an Young Marble Giants - hatten leider nur vier
 Stücke drauf;

Fit & Limo - Sache des Abends - Musik zum selbst-
 gedrehten Film - Opal auf Endlosschleife. Limo -
 auch bei den Shiny Gnomes, spielte mit seiner Ehe-
 frau den wirklich großartigen Psycho-Gig;

Pull My Daisy - aus der Schweiz - sprachen echt
 witzig, alles wie Emil - Musik zwischen Wire und
 Bollock Bros. - nicht überragend;

Tym G. Liwa - er bewies mit akustischer Gitarre und
 Tänzerin, die gut die Tochter der frühen Lene Lovich
 hätten sein können, daß die Songs der Flowerpor-
 noes-LP wirklich Songs sind.

Schöne Feier, fast alle, die an dieser Szene interes-
 siert sind, waren da - wir eben auch M.Z.

(beide Flying Nun Europe) ● Schon im Klatsch- und Tratschteil wurde der Auftritt von **FIT & LIMO** entsprechend gewürdigt. Das hervorragende Endlosstück, das sie in Enger boten, ist nur eine Seite dieser Band. Retrospective 1983-1988 bringt einen hervorragenden Überblick über ihr Schaffen der letzten Jahre, das ansonsten auf etlichen Cassetten und Samplern dokumentiert ist. Die Naivität der Freiwilligen Selbstkontrolle gepaart mit der psychedelischen Langsamkeit von Opal. Wenn die weitermachen, werden sie wohl unweigerlich eine meiner Lieblingsbands. (Bouncing Corp.) ● („SCHAUBURGER NEWS",

MÜNSTER) 4/1988

(„SCHAUBURGER NEWS",
 MÜNSTER) 4/1988

FIT + LIMO

Retrospective 1983-88

Eigentlich sieht Fürth ja nachts aus wie Manhattan, bei Vollmond sieht man sogar rüber ins nahegelegene Istanbul -deren Hauptstadt ja bekanntlich Gostenhof ist- etwas weiter außerhalb, fast parallel zum Lorenzer Wald, liegt der kleine Ort Berg (Altdorf) - Home of Servil Tape Label and of Fit+Limo. Genauer gesagt gibt's dieses Tape-label ungefähr fünf Jahre. Hier gab's die ersten drei Fit + Limo-Tapes, aus denen sich diese Langspielplatte zusammensetzt. Die meisten von den zehn auf der Lp

BACK TO THE SIXTIES

Gegen 1 Uhr betrat man die Zeitmaschine im Komm-Kino und wurde um 25 Jahre zurückversetzt. Die Performance von "Fit und Limo" war ein Genuß. aus "LARISSA P." 1-183



enthaltenen Stücke, und zwar vier, stammen vom "Put on the flipside"-Tape, darunter befindet sich auch die Urversion von "Daddy's Stroboscope", das ja in einer gedehnten Version auf der ersten Shiny Gnomes Lp ("Wild Spells") enthalten ist, bei denen Limo Sänger/Gitarrist ist. Außer Fit + Limo-Tapes gab's auf Servil zum Beispiel auch "Son of Pure Luege" -die machen schweren ausufernden Metallicrock- mit Limo als Gastmusiker, sind echt gut! Oder auch die "Jabberwockies", ein Tape, das Limo mit dem Engländer Alan Duffy einspielte. Soweit ich hörte soll das Ganze recht folkig (sic) sein. Dies war nur ein Teil des Servil-Programms.

Fit + Limo setzen mosaikhaft Bestandteile von Schlager/Chanson/Folklore zu ihrem eigenen zerrenden Klangbild zusammen. Dazu sampeln sie gedankhaft ihren Pop mit hinein, umgeben mit sehr eigenwilligen Instrumenten, wie: Violine, Maultrommel, Kalimba, Sitar. Diese Musik ist wie ein Tag, der zu regnen beginnt und einem wie feiner Blütenstaub ins Gesicht tropft, aus denen sich Fits schleierhafte Stimme schält und einen umgarnt bis sie wieder wegschwebt. Zwischendurch werden auch Soundcollagen ("Dear Monster Tentacles") gezogen, so als ob verschwommene Bilder von Kinderstimmen gezeichnet würden. Oder das in unserer Sprache gesungene "Rote Blumen", das völlig im gekelerten Nebel stecken bleibt bis er sich rötlich färbt und von ihrem Kiraschenmund geküßt wird bis sie im Schleier der Dämmerung verschwindet. Danach beginnt "Welshman of Sorts", ein Song, den Fit über die grünen Wiesen und herbbraunen Felder des Mondes pflügt, und das so lange bis der Film im Gedanken reißt. So wie ich es im Moment sehe, ist dies hier seit "13 More Protest-songs" (39 CLOCKS) die andere gute Platte in Western Germany seitdem!

BANANA SMITH in "Joy AND PAIN" 5/8

K o n t a k t :

FIT+LIMO c/o Stefan Lienemann, Pfälzer Str. 28, 8503 Altdorf, 09187/8278
HURDYGURDY BEAT/HYPNO BEAT, Siemensstr. 18, 8560 Lauf, 09123/3612
ROOF Music, Prinz-Regent-Str. 50-60, 4630 Bochum, 0234/72734